

NINESTAR
IST BESTREBT
EIN INNOVATIVES UNTERNEHMEN ZU SEIN,
SOWOHL ALS HARDWARE HERSTELLER ALS
AUCH ALS ANBIETER VON DRUCKER
VERBRAUCHSMATERIAL.
INNOVATIONEN SIND DIE DNA
DER NINESTAR GRUPPE

 @GGImageGlobal

 facebook.com/
GGImageGlobal

 linkedin.com/company/
ggimageglobal

 www.ggimage.com  info@ggimage.com

© 2021 Ninestar Image Tech Limited All Rights Reserved.

No part of these information may be copied or reproduced in any form without the express written permission of the rightful holder.

Disclaimer: All brand names, Trademarks, copyrights, data or illustration are proprietary to their respective holders, and used for descriptive purposes only.

Sehen Sie uns beim Wachsen zu!



Ninestar

 **G&G**

Zusammenfassender Bericht

■ Ninestars Wachstum verfolgen

P4-P6

Seit mehr als einem Jahrzehnt sind die meisten Nachrichten von Unternehmen aus der Verbrauchsmaterialindustrie nicht positiv gewesen. Ninestar hat es jedoch geschafft, sich diesem Trend zu widersetzen.

Während die Konkurrenten der Ninestar Gruppe geschrumpft sind, ist Ninestar gewachsen. Mit dem Fokus auf nachhaltiges Wachstum hat das Ninestar Management Team einen effektiven Geschäftsplan entwickelt, der es dem Unternehmen ermöglicht hat, seit mehr als 20 Jahren zu wachsen und zu gedeihen.

■ Wachsen durch Innovationen

P7-P8

Anerkannt als einer der wichtigsten Innovatoren im Bereich der digitalen Drucker und Verbrauchsmaterialien, vermarktet Ninestar Tausende von Produkten, unter anderem Tintenpatronen, Tonermodule, Farbbandkassetten und Beschriftungsbänder unter der weltbekannten Marke G&G.

Ninestar vertreibt auch eine Reihe von Druckern für den Heim- und Bürogebrauch. Von Anfang an ist das Unternehmen vertikal integriert, was es der Firma ermöglicht hat stets als einer der Ersten mit Produktlösungen der gefragtesten Produkte auf dem Markt zu sein. Dank des technisch hochentwickelten Forschungs- und Entwicklungsteams mit über 2.500 Ingenieuren, Wissenschaftlern und Technikern weltweit wissen die Kunden von Ninestar, dass sie sich auf einen deutlichen Verkaufsvorteil auf dem heutigen, hart umkämpften Markt verlassen können.

■ Wachstum der Produktion

P9-P11

Ninestar betreibt das modernste Fertigungszentrum in Zhuhai, China, der Welthauptstadt der Druckverbrauchsmaterialherstellung.

Im Jahr 2013 eröffnete das Unternehmen das erste Gebäude in seinem weitläufigen 450.000 Quadratmeter großen Campus in der Zhuhai Hi Tech Industrial Development Zone. Mit der Kapazität, jährlich 20 Millionen Tonerkartuschen, 100 Millionen Tintenpatronen und 30 Millionen Farbbandkassetten zu produzieren, betreibt Ninestar nun sechs Gebäude für die Produktion. Das Unternehmen stellt in seinem Produktionszentrum auch Drucker sowie Kartuschenteile wie Walzen und Zahnräder her.

■ Nachhaltiges Wachstum

P12-P13

Während Ninestar als Branchenführer in der Herstellung von Hardware und Verbrauchsmaterialien anerkannt ist, ist es auch einer der führenden Wiederaufbereiter in dem Aftermarket. Bei der Eröffnung im Jahr 2000 hat Ninestar ausschließlich wiederaufbereitete Produkte hergestellt und ist weiterhin bestrebt, ein umfassendes Angebot an umweltfreundlichen Produkten auf den Markt zu bringen. Im Jahr 2020 wurden im Rahmen der G&G Rücknahmeprogramme ca. 110.000 Patronen in Europa und den Vereinigten Staaten gesammelt. Für 2021 hat sich Ninestar das Ziel gesetzt, 10 % aller in den Vereinigten Staaten verkauften Patronen und 7 % der in Europa verkauften Patronen zurückzunehmen, damit sie wiederaufbereitet werden können. Ninestar ist einer der wenigen Hersteller in China, der eine Lizenz zum legalen Import von leeren Patronen besitzt.

■ zum Schutz des Wachstums

P14-P19

Ninestar investiert stark in den Schutz seiner Innovationen. Mit fast 5.000 Patenten weltweit und über 1.000 angemeldeten Patenten verfügt das Unternehmen heute über das breiteste Patentportfolio im Aftermarket. Das Ninestar-Rechtsteam hat das Unternehmen und seine Kunden auch in bahnbrechenden Gerichtsentscheidungen auf der ganzen Welt erfolgreich verteidigt. Das Team hat auch den Markt vor Produkten geschützt, die das geistige Eigentum von Ninestar verletzen, um sicherzustellen, dass das Unternehmen- und seine Kunden- auch in Zukunft weiter wachsen können.



Ninestars Wachstum verfolgen

Seit mehr als einem Jahrzehnt sind die meisten Nachrichten von Unternehmen aus der Verbrauchsmaterialindustrie nicht positiv gewesen. Ninestar hat es jedoch geschafft, sich diesem Trend zu widersetzen.

Während die Konkurrenten der Ninestar Gruppe geschrumpft sind, ist Ninestar gewachsen. Mit dem Fokus auf nachhaltiges Wachstum hat das Ninestar Management Team einen effektiven Geschäftsplan entwickelt, der es dem Unternehmen ermöglicht hat, seit mehr als 20 Jahren zu wachsen und zu gedeihen.

Seit dem Jahr 2000 hat Ninestar etwas in der Druckindustrie erreicht, das wirklich bemerkenswert ist:—nachhaltiges Wachstum. Unabhängig von der Kennzahl- Jahresumsatz, Patentportfolio, Mitarbeiterzahl oder Fabrikgröße— ist Ninestar kontinuierlich gewachsen, während seine Wettbewerber immer weiter schrumpften. Sogar während der COVID 19 Pandemie hat Ninestar es geschafft, seine Patronenverkäufe zu steigern. Heute ist Ninestar der weltweit größte Hersteller unter den Drittherstellern von Verbrauchsmaterialien und deren Komponenten. Und die Ninestar Gruppe wächst stets weiter!



Das bemerkenswerte Wachstum von Ninestar ist nicht einfach das Ergebnis von viel Glück. Es erforderte Fleiß und harte Arbeit. Seit mehr als zwei Jahrzehnten hat das Management-Team von Ninestar sorgfältig einen effektiven und sich fortentwickelnden Geschäftsplan erstellt und ausgeführt, der auf nachhaltiges Wachstum ausgelegt ist. Um den Anforderungen eines sich schnell verändernden Marktes gerecht zu werden, passt das Team diesen Plan kontinuierlich an.



INTEGRATED STRENGTH

— PYRAMID OF NINESTAR —

Achieve more integrated opportunities with Ninestar

- Printers
- Consumables
- Components



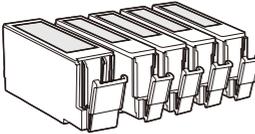
Zeitachse

- 

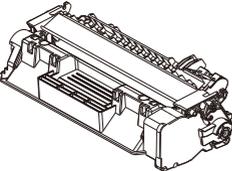
2000

Eröffnung des Fabrikgebäudes in Zhuhai und Produktion der ersten Tintenpatronen der Marke G&G
- 

2001

Gründung von Vertriebszentren in Europa und Nordamerika
- 

2003

Markteinführung der ersten kompatiblen Tintenpatronen mit einem Mikro-Druckventil-Design.
- 

2004

Erfolgreiche Entwicklung von kompatiblen Tonerkartuschen mit unternehmenseigener Technologie; Ausgliederung von Apex Microelectronics
- 

2006

Aufstieg zum weltweit größten Hersteller von Tintenpatronen von Drittanbietern und das Geschäft mit Tonerkartuschen wächst schnell, Apex wird der weltweit größte Hersteller von Chips für Tintenpatronen und steigt in den Markt für Tonerkartuschenchips ein
- 

2007

Legend Capital investiert in Ninestar und beschleunigt damit das Wachstum
- 

2010

Erster Pantum-Drucker debütiert und Ninestar steigt in den Farbbandmarkt ein
- 

2012

Dank Ninestars intern entwickeltem, "twisted prism gear" vermeidet das Unternehmen in den Klagen von Canon genannt zu werden

- 

2014

Apex wird erfolgreich an der Shenzhen Stock Exchange gelistet und ebnet damit den Weg für Ninestar, ein Börsennotiertes Unternehmen zu werden
- 

2015

Akquisition von Static Control Components macht Ninestar zum weltweit größten Dritthersteller von Cartridge-Chips
- 

2016

Übernahme von Lexmark erweitert das Hardware-Geschäft von Ninestar
- 

2017

Das Unternehmen wird an der Shenzhener Börse unter dem neuen Namen Ninestar Corporation gehandelt und tätigt erste Investitionen in mehrere große chinesische Kartuschenhersteller: Zhongrun Jingjie, Tuoja Technology und Xinwei Technology
- 

2018

Ninestar legt den Grundstein für eine 900.000 Quadratmeter große, CNY 9 Milliarden hochintelligente high-tech Produktionsstätte für Laserdrucker in Zhuhai
- 

2019

Der Absatz von Tonerkartuschen steigt, nachdem ein US Richter entschieden hat, dass Ninestar keine Canon Gear Patente in den USA verletzt. In China gewinnt Ninestar eine Patentklage gegen Yuzhe, die Ninestars IP-Rechte verletzt haben.
- 

2020

Das Unternehmen gibt bekannt, dass Investoren unter der Führung des staatlichen chinesischen National Integrated Circuit Industry Investment Fund eine strategische Investition in Höhe von 3,2 Mrd. CNY in den Geschäftsbereich für integrierte Schaltkreise der Gruppe, Apex Microelectronics, tätigen werden
- 

2021

Mit fast 5.000 Patenten weltweit und mehr als 1.000 angemeldeten Patenten ist Ninestar das Unternehmen mit dem größten IP-Portfolio in der Branche im Aftermarket.



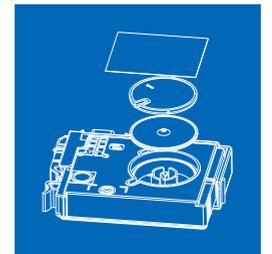
Wachsen durch Innovationen

Anerkannt als einer der wichtigsten Innovatoren im Bereich der digitalen Drucker und Verbrauchsmaterialien, vermarktet Ninestar Tausende von Produkten, unter anderem Tintenpatronen, Tonermodule, Farbbandkassetten und Beschriftungsbänder unter der weltbekannten Marke G&G.

Ninestar vertreibt auch eine Reihe von Druckern für den Heim- und Bürogebrauch. Von Anfang an ist das Unternehmen vertikal integriert, was es der Firma ermöglicht hat stets als einer der Ersten mit Produktlösungen der gefragtesten Produkte auf dem Markt zu sein. Dank des technisch hochentwickelten Forschungs- und Entwicklungsteams mit über 2.500 Ingenieuren, Wissenschaftlern und Technikern weltweit wissen die Kunden von Ninestar, dass sie sich auf einen deutlichen Verkaufsvorteil auf dem heutigen, hart umkämpften Markt verlassen können.

Seit seiner Gründung in Zhuhai als eines der ersten großen Aftermarket-Unternehmen Chinas ist Ninestar seit langem als einer der wichtigsten Innovationsmotoren im Bereich der digitalen Drucker bekannt. Angefangen mit der Produktion einer Handvoll einfacher kompatibler Tintentanks, hat Ninestar seine G&G-Linie schnell auf Tausende von technisch hochentwickelten Modellen erweitert, die heute Tinten-, Toner- und Farbbandkassetten sowie eine Reihe von Druckern für den Heim- und Bürogebrauch umfassen. In den vergangenen 21 Jahren hat das Unternehmen stark in die interne Entwicklung seiner Technologien und Lösungen investiert. Heute ist das Unternehmen der größte Patentinhaber in der Industrie für Druckerverbrauchsmaterial von Drittanbietern und beschäftigt über **600** hervorragende Ingenieure, um die innovativsten Produkte und Lösungen der Branche zu entwickeln..

Ninestar kann auf eine Reihe von technischen Errungenschaften zurückblicken, die bis zur Gründung des Unternehmens zurückreichen. Im Jahr 2003 brachte Ninestar unter der Marke G&G Epson-kompatible Tintentanks auf den Markt, die auf einem eigenen Design basierten und ein Mikrodruckventil besaßen, das die volle Nutzung der Resttinte ermöglichte, die in den leeren Tintenpatronen des OEMs verblieben war. In ähnlicher Weise brachte Ninestar 2006 neue TN-350-kompatible Patronen für den Einsatz in Brother-Laserdruckern auf den Markt, die bestimmte Elemente im Design des OEMs verbesserten. Die Designs von Ninestar wurden in verschiedenen Ländern patentiert, darunter China, Europa, Japan, Korea und die USA



Ein aktuelles Beispiel für die technische Kompetenz von Ninestar ist die Entwicklung des Sidewinder Getriebes für den Einsatz in G&G kompatiblen Canon Tonerkartuschen. Das intern entwickelte und produzierte Sidewinder-Getriebe ist auf vielen der gängigsten Tonerkartuschen von HP und Canon zu finden. Kurz nach seiner Markteinführung bestätigte Canon, dass das Sidewinder-Getriebe keine Patente des OEMs verletzt. Die Bestätigung des OEMs gab Ninestars Vertriebspartnern die Gewissheit, dass es keine IP-Probleme bei der Vermarktung von G&G-Produkten mit dem Sidewinder-Getriebe geben würde. Bis heute hat Ninestar über 53 Patente für sein Sidewinder Getriebe erhalten, weitere 36 Patentanmeldungen sind noch anhängig.

Der Grund dafür, dass Ninestar schnell Produkte auf den Markt bringen kann, die keine Rechte verletzen, liegt darin, dass das Unternehmen ein vertikal integrierter Hersteller ist, der es ihm ermöglicht, ein Niveau an technischer Exzellenz zu erreichen, das seinesgleichen sucht. Durch frühzeitige Investitionen in den Guss und andere Spritzguss Anlagen war Ninestar in der Lage, die meisten der kompatiblen Patent Patronen, die Ninestar seit seinem Markteintritt verkauft hat, nachzubauen. Ninestar formuliert auch seine eigenen farbstoffbasierten und pigmentierten Tinten, die es unter den Marken Gloria und EverBrite vertreibt. Es ist eines der wenigen Unternehmen in China, die ihre eigenen Chips intern entwickeln und herstellen. Ninestar optimiert kontinuierlich seine Fertigungsprozesse und hat in den letzten zehn Jahren seine Produktionslinien zunehmend automatisiert, um alle durch menschliche Fehler verursachten Inkonsistenzen zu beseitigen.



Als Ergebnis der technischen Expertise und der umfangreichen Investitionen in die Fertigung haben sich die Produkte der Marke G&G zum Goldstandard der Branche für Qualität und Leistungsstärke gesetzt. Die fortschrittliche Forschung und Entwicklung von Ninestar ermöglicht es dem Unternehmen, die neuesten Patronen als Erster auf den Markt zu bringen, was seinen Kunden einen deutlichen Verkaufsvorteil auf dem heutigen hart umkämpften Markt verschafft. Und weil die Produkte im eigenen Haus entwickelt werden, kann Ninestar garantieren, dass seine G&G Produkte keine OEM-Patente verletzen. Weltweit zählt Ninestars Forschungs- und Entwicklungsteam über **2.500** Mitarbeiter und betreibt F&E-Zentren in China, Indien, auf den Philippinen und in den Vereinigten Staaten. Jedes Jahr investiert Ninestar fast **7 %** seines jährlichen Gesamtumsatzes in Forschung und Entwicklung.



Wachstum der Produktion

Ninestar betreibt das modernste Fertigungszentrum in Zhuhai, China, der Welthauptstadt der Druckverbrauchsmaterialherstellung. Im Jahr 2013 eröffnete das Unternehmen das erste Gebäude in seinem weitläufigen 450.000 Quadratmeter großen Campus in der Zhuhai Hi Tech Industrial Development Zone. Mit der Kapazität, jährlich 20 Millionen Tonerkartuschen, 100 Millionen Tintenpatronen und 30 Millionen Farbbandkassetten zu produzieren, betreibt Ninestar nun sechs Gebäude für die Produktion. Das Unternehmen stellt in seinem Produktionszentrum auch Drucker sowie Kartuschenteile wie Walzen und Zahnräder her.

Während Ninestar schon immer als ein führender Hersteller innerhalb der Drittanbieterindustrie angesehen wurde, hat das Unternehmen die Messlatte vor einigen Jahren deutlich höher gelegt. Im Jahr 2013 eröffnete Ninestar das erste Gebäude seines 450.000 Quadratmeter großen Produktionszentrums in der Zhuhai Hi Tech Industrial Development Zone, in dem sich der weltweite Hauptsitz und die Verwaltung des Unternehmens befinden. Ninestar hat die Produktion auf dem Campus weiter ausgebaut und die Herstellungsprozesse verbessert, um die Auslastung der Produktionsanlagen sowie die Produktqualität und Leistungsfähigkeit zu steigern.

Eine der jüngsten Erweiterungen auf dem Campus von Ninestar ist das neue Apex Microelectronics Gebäude, das im Jahr 2018 errichtet wurde. Der zehnstöckige Bürotower bietet 22.000 Quadratmeter Büro-, F&E- und Laborfläche für das Chipgeschäft der Ninestar-Gruppe. Apex ist der größte Chipproduzent in der Zulieferindustrie und liefert mittlerweile über 400 Millionen Chips jährlich, und wie seine Muttergesellschaft will Apex noch größer werden. 2019 gründete Apex eine hundertprozentige Tochtergesellschaft, Geehy Semiconductor, die sich darauf spezialisiert hat Chips und andere Lösungen für IoT-Anwendungen (Internet of Things) zu entwickeln. Im Jahr 2020, erhielt Apex eine Investition in Höhe von 3,2 Mrd. CNY von einer Gruppe von Investoren unter der Leitung von Chinas National Integrated Circuit Industry Investment Fund.

Heute befinden sich auf dem Campus von Ninestar sechs Gebäude, die der Produktion gewidmet sind. **Das Produktionszentrum hat die Kapazität, jährlich 20 Millionen Tonerkartuschen sowie 100 Millionen Tintenpatronen und 30 Millionen Farbbandkassetten zu produzieren.** Das Unternehmen stellt im Produktionszentrum auch Drucker sowie Kartuschenteile wie Rollen und Zahnräder her. Zusätzlich zu den Produktionsanlagen verfügt der Campus über ein Wohnheim und eine Cafeteria für Ninestar Mitarbeiter.



Zusätzlich zu den Verbesserungen, die Ninestar an seiner Produktionsstätte vorgenommen hat, hat das Unternehmen auch die Art und Weise, wie die Prozesse innerhalb der Fabrik durchgeführt werden, überarbeitet. Im Laufe der Jahre hat Ninestar seine Fertigungspraktiken grundlegend geändert, um die Produktion zu steigern und seine Fertigungsprozesse erfolgreich von einer Low-Tech-Fertigung mit niedrigem Durchsatz auf eine High-Tech-Fertigung mit hohem Durchsatz und hohem Schwellenwert umzustellen. Dank seiner hochmodernen Produktionsprozesse verbesserte das Unternehmen die Leistung der von ihm hergestellten Produkte und löste die Stabilitäts- und Konsistenzprobleme, die kompatible Produkte üblicherweise plagten.

Nach einer umfassenden Überprüfung der Produktionslinien vor einigen Jahren hat Ninestar ein 12-stufiges Programm zur Standardisierung der Prozesse eingeführt, um Produkte zu liefern, die den Originalprodukten der OEMs in nichts nachstehen. Das Programm mit dem Namen IE12 überarbeitete die Art und Weise, wie Ninestar Verbrauchsmaterialien herstellt, von Anfang bis Ende. Das Ergebnis ist, dass heute alle Rohstoffe, die in G&G-Kartuschen verwendet werden, einschließlich Tinten, Toner, Trommeln und anderer Komponenten, von Ninestars Materialingenieuren analysiert werden, bevor sie an die Produktionslinien freigegeben werden. Modernste Mess- und Prüfgeräte werden eingesetzt, um sicherzustellen, dass alle Komponenten perfekt zusammen funktionieren.

Die IE12 legte besonders strenge Richtlinien zur Standardisierung von G&G Farbkpatronen Produktionsstrassen fest und verlangte, dass Farblinien ausschließlich von erfahrenen Technikern mit einem Jahr oder mehr Erfahrung bedient werden dürfen. IE12 legte auch die Anforderungen für die Nachbearbeitung fest. Zum Beispiel muss eine Farbpatrone, bevor diese in einen antistatischen Beutel und eine feuchtigkeitsdichte Verpackung gelegt wird, getestet werden. Bevor die Produkte das Werk verlassen werden Chargentests mit Stichproben aus jeder Lieferung durchgeführt.



Zusätzlich zur Implementierung des IE12-Programms hat Ninestar Millionen investiert, um seine Produktionsstrassen zu automatisieren. Das Unternehmen hat Roboter und andere intelligente Fertigungstechnologien an vielen seiner Produktionsstrassen eingesetzt und eigene Hard- und Software entwickelt, die diese Technologien integriert, um sicherzustellen, dass alles im Einklang funktioniert. **Zurzeit betreibt das Unternehmen 37 automatisierte Produktionsstrassen: 32 für Tintenpatronen und 5 für Tonerkartuschen, und die Produktionsstrassen haben eine Erfolgsquote von 99,6 %.** Auch die Produktionsleistung der Fertigungsstrassen hat sich verbessert. In einigen Fällen hat sich die stündliche Produktionsrate von bestimmten Linien mehr als verdoppelt.

Ninestar ist nicht nur der am schnellsten wachsende Dritthersteller von Verbrauchsmaterialien, sondern auch einer der am schnellsten wachsenden Laserdruckerhersteller der Welt. Im Jahr 2020 lieferte Ninestar insgesamt fast 3 Millionen Lasergeräte aus. Um dieses Wachstum zu unterstützen, baut das Unternehmen derzeit eine neue Laserdruckerfabrik in Zhuhai. Ninestar gab bekannt, dass es 2018 eine Vereinbarung mit dem Gaolan Port Economic Zone Management Committee von Zhuhai getroffen hat, um einen 900.000 Quadratmeter großen Industriepark zur Herstellung von Laserdruckern zu errichten, der im Laufe des Jahres 2021 eröffnet werden soll.

Die Gesamtinvestition für die Herstellung der Drucker (neues Werk) beläuft sich auf 9 Milliarden CNY und es wird erwartet, dass sie jährlich 4 Millionen Drucker produzieren wird, was einem Wert von ca. 20 Milliarden CNY entspricht. Im Jahr 2020 belief sich der Umsatz von Ninestar mit Laserdruckern auf über 16 Milliarden CNY.



Nachhaltiges Wachstum

Während Ninestar als Branchenführer in der Herstellung von Hardware und Verbrauchsmaterialien anerkannt ist, ist es auch einer der führenden Wiederaufbereiter in dem Aftermarket. Bei der Eröffnung im Jahr 2000 hat Ninestar ausschließlich wiederaufbereitete Produkte hergestellt und ist weiterhin bestrebt, ein umfassendes Angebot an umweltfreundlichen Produkten auf den Markt zu bringen. Im Jahr 2020 wurden im Rahmen der G&G Rücknahmeprogramme ca. 110.000 Patronen in Europa und den Vereinigten Staaten gesammelt. Für 2021 hat sich Ninestar das Ziel gesetzt, 10 % aller in den Vereinigten Staaten verkauften Patronen und 7 % der in Europa verkauften Patronen zurückzunehmen, damit sie wiederaufbereitet werden können. Ninestar ist einer der wenigen Hersteller in China, der eine Lizenz zum legalen Import von leeren Patronen besitzt.

Ninestar ist nicht nur als Hersteller von Hardware und Verbrauchsmaterialien bekannt, sondern auch als einer der führenden Hersteller von wiederaufbereiteten Produkten auf dem Aftermarket. Als das Unternehmen im Jahr 2000 gegründet wurde, stellte es ausschließlich wiederaufbereitete Produkte her. Auch heute noch ist Ninestar bestrebt, ein umfassendes Angebot an umweltfreundlichen Produkten auf den Markt zu bringen, und sucht aktiv nach Möglichkeiten, die Anzahl der wiederaufbereiteten Patronen zu erhöhen.

Entgegen der weit verbreiteten Meinung, dass chinesische Hersteller keine wiederaufbereiteten Produkte herstellen, **baut Ninestar sein Sortiment an wiederaufbereiteten Produkten aus, um den Kunden und Endverbrauchern mehr Auswahlmöglichkeiten zu bieten, die gut für die Umwelt sind.** Im Jahr 2020 startete der Konzern ein neues Recyclingprogramm. Ninestar sammelte etwa 110.000 Kartuschen durch seine G&G-Sammelprogramme in Europa und den Vereinigten Staaten mit einer Verwertungsquote des Leerguts von bis zu 70 %. Für das Jahr 2021 hat sich das Unternehmen das Ziel gesetzt, 10 % aller in den USA verkauften Patronen und 7 % der in Europa verkauften Patronen zu sammeln, damit sie wiederaufbereitet werden können.

Als Teil seines Recyclingprogramms stellt Ninestar seinen Kunden frankierte Rücksende Umschläge zur Verfügung, damit sie ihre leeren Tintenpatronen an die G&G Recyclingzentren zurücksenden können. Die Umschläge können für die Rücksendung von leeren G&G-Tintenpatronen oder verbrauchten Tintenpatronen von OEMs oder anderen Drittanbietern verwendet werden. Ninestar stellt auch Tonerkartuschen wieder her und ist einer der wenigen Hersteller in China, der eine legale Lizenz für den Import von gebrauchten und leeren Druckerconsumables vorweisen kann. Das Unternehmen betreibt ein Lager in Zhuhai, in dem Hunderttausende von Tonerkartuschen gelagert werden. Die Leergüter werden aus ganz Asien, aus ganz Europa und den Vereinigten Staaten gesammelt. Wenn eine leere Tonerkartusche für die Wiederaufbereitung ungeeignet ist, wird diese zu einer akkreditierten Recyclinganlage transportiert, anstatt in eine Mülldeponie geworfen zu werden.



Um die Tintenpatronen wieder so aufzubereiten, dass sie die gleiche Leistung wie eine neue OEM-Patrone erbringen, müssen zunächst alle Tintenreste entfernt werden. Dieser Reinigungsprozess erfordert eine Menge Wasser. **Ninestar hat 8 Millionen CNY in eine moderne, 1.500 Quadratmeter große Kläranlage investiert, in der täglich 800 Kubikmeter tintenhaltiges Wasser aufbereitet werden.** Das Wasser wird dann in der Ninestar-Fabrik wiederverwendet.



Über die Wiederaufbereitung hinaus sucht Ninestar aktiv nach Möglichkeiten, seinen ökologischen Fußabdruck zu verbessern. In jeder Phase des Lebenszyklus seiner Produkte unternimmt Ninestar Maßnahmen, um negative Umwelteffekte zu verhindern. Ninestar verwendet umweltschonende Komponenten in seinen verschiedenen G&G Produkten. Das Unternehmen hat die Anzahl überflüssiger Verpackungen reduziert und baut sein Recycling-Angebot aus. **Und natürlich verwenden alle G&G-Produkte ROHS- und REACH-konforme Komponenten.**





zum Schutz des Wachstums

Ninestar investiert stark in den Schutz seiner Innovationen. Mit fast 5.000 Patenten weltweit und über 1.000 angemeldeten Patenten verfügt das Unternehmen heute über das breiteste Patentportfolio im Aftermarket. Das Ninestar-Rechtsteam hat das Unternehmen und seine Kunden auch in bahnbrechenden Gerichtsentscheidungen auf der ganzen Welt erfolgreich verteidigt. Das Team hat auch den Markt vor Produkten geschützt, die das geistige Eigentum von Ninestar verletzen, um sicherzustellen, dass das Unternehmen- und seine Kunden- auch in Zukunft weiter wachsen können.

Neben dem Schutz der Umwelt investiert Ninestar stark in den Erhalt seiner Produktionsstätten und der Geschäfte seiner Kunden. Dank seines Engagements für Innovationen verfügt Ninestar heute über das breiteste Produktportfolio der Branche und bietet ein umfassendes Sortiment an Hardware und Verbrauchsmaterialien. **Mit fast 5.000 Patenten weltweit und über 1.000 angemeldeten Patenten hält Ninestar mehr Patente als jedes andere Unternehmen in der Aftermarket-Branche. Das enorme Patentportfolio umfasst Patente in Bereichen wie Druckertechnologie, Chipstechnologie, Tinten- und Tonerkartuschentechnologie, Tintentechnologie und 3D-Drucker.**

Die Anwälte von Ninestar haben die Kunden des Unternehmens in wegweisenden Gerichtsentscheidungen auf der ganzen Welt erfolgreich verteidigt. Mit einem **internen Rechtsteam von mehr als 30 Anwälten** ist das Unternehmen überzeugt von den Designs seiner Produkte. Um seine Kunden davor zu schützen, Opfer von leichtfertigen OEM-Klagen zu werden und um sicherzustellen, dass sie wettbewerbsfähig und profitabel bleiben, arbeitet Ninestar auch mit mehr als **30 Anwaltskanzleien auf der ganzen Welt** zusammen. Ninestar hat auch seine patentierten Technologien vor patentverletzenden Produzenten innerhalb Chinas erfolgreich geschützt.

Einer der größten juristischen Siege von Ninestar wurde 2019 errungen. Der Verwaltungsrichter (Administrative Law Judge, ALJ), der eine von Canon bei der US International Trade Commission (ITC) eingereichte Klage anhörte, stellte sich auf die Seite der Beklagten, einschließlich Ninestar, in dieser Angelegenheit. Nach mehr als einem Jahr juristischer Auseinandersetzungen erließ der ALJ eine Urteilsbegründung, in der er feststellte, dass Ninestar und mehrere andere Beklagte die von Canon in der Untersuchung der ITC geltend gemachten Patente nicht verletzt hatten. Canon legte gegen die Entscheidung des ALJ Berufung ein, verlor jedoch. Infolge des Sieges konnte Ninestar eine Reihe seiner Canon und HP Patent Design Kartuschen in den USA vermarkten. Heute gehören diese Patent Produkte zu den gefragtesten Produkten von Ninestar und haben Ninestar geholfen, Marktanteile in den USA zu gewinnen.

Ninestar war davon überzeugt, dass Ninestar sich in der Angelegenheit mit Canon durchsetzen und seine Kunden schützen würde. Jahre bevor Canon seine ITC-Klage einreichte, hatte Ninestar bereits seine eigenen patentierten Umgehungslösungen für das von Canon geltend gemachte Patent entwickelt. Vor der Klage des OEMs hatte Ninestar über 160 Patente in Ländern auf der ganzen Welt erhalten, die praktisch nahezu alle

Ansprüche, die von Canon geltend gemacht wurden, abdeckten. Ninestar gelang es auch, seine bereits erwähnte Sidewinder-Lösung nur wenige Monate nach Beginn der Klage zu vermarkten.



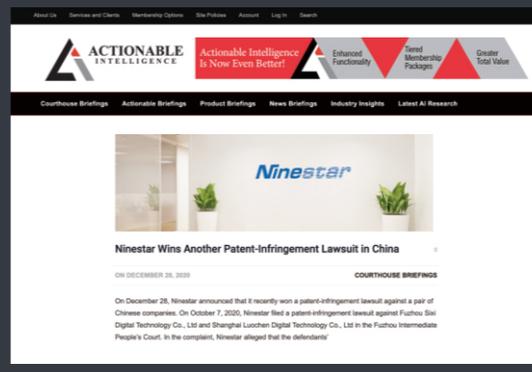
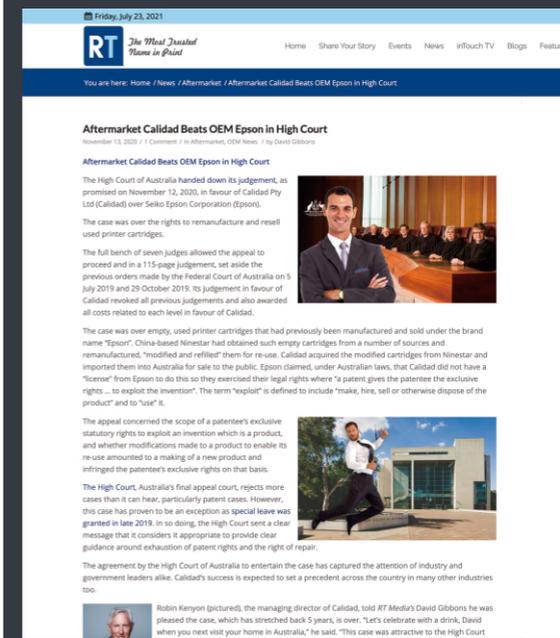
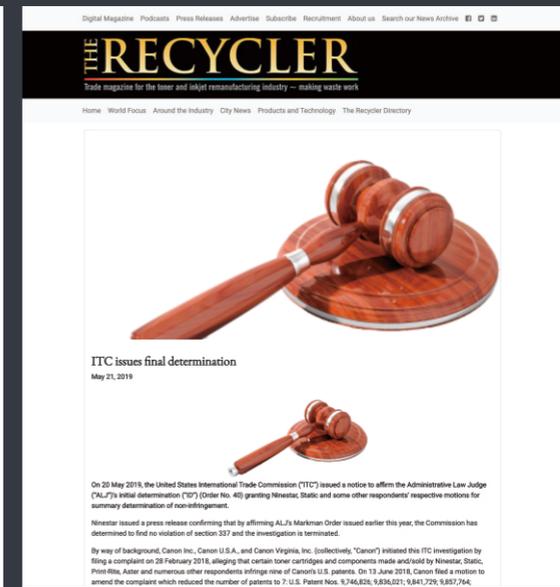
Ninestar konnte im Jahr 2020 einen weiteren großen juristischen Sieg in Australien verbuchen. Ursprünglich verfolgte Epson seine Patentverletzungsklage gegen Ninestars Kunden erfolgreich vor den australischen Gerichten, wo sich der Fall über fünf Jahre hinzog. Ninestar unterstützte seinen Kunden, während der OEM behauptete, dass das in New South Wales ansässige Unternehmen die Patente von Epson verletzt habe, indem es von Ninestar wiederaufbereitete Tintenpatronen zur Verwendung in Epson-Geräten importiert und vermarktet habe. Der australische High Court hob jedoch die Urteile der unteren Instanzen auf und wies die Klagen von Epson ab, da der Patentschutz des OEMs auf die Patronen mit dem Verkauf der Patronen erschöpft war. Das Urteil änderte das australische Patentrecht grundlegend und beseitigte restriktive Hindernisse für wiederaufbereitete Produkte.

Ninestars erfolgreiche juristische Erfolgsbilanz zeigt, dass das Unternehmen das geistige Eigentum seiner Wettbewerber respektiert. Und das Unternehmen fordert den gleichen Respekt zurück. Als Marktführer für geistiges Eigentum im Aftermarket scheut Ninestar keine Kosten und Mühen, um seine Patente, Marken und andere Schutzrechte weltweit durchzusetzen. Das Unternehmen hat eine Reihe von juristischen Siegen errungen, die zeigen, dass es nicht ratsam ist, das geistige Eigentum von Ninestar zu verletzen.

“Ninestar issued a press release confirming that by affirming ALJ’s Markman Order issued earlier this year, the Commission has determined to find no violation of section 337 and the investigation is terminated.”

“In this case, Ninestar has demonstrated it will always legally support its customers that sell its products, even when, as in this case, it may have to go through many appeals over many years. Ninestar claimed through the process that it maintained confidence in its products.”

“As a leader in intellectual property rights, Ninestar claims it has invested heavily in R&D and technological innovation. On this basis, it has developed and accumulated a hard-won patent portfolio. Over recent years Ninestar has spared no effort to defend its patent rights.”



STRONG PATENTED TECHNOLOGY

Global patented technology leader in aftermarket

With the support of Ninestar, G&G can better grasp the market trends and customers needs, leading the market in innovative development.

R&D strength:

- IP legal team **40+**
- Technical engineers **600+**
- IP engineers **50+**
- Worldwide cooperative law firms **30+**

2000 Developed compatible ink cartridges manufacturing

2002 The first company in the industry that developed the encryption chip for compatible ink cartridges.

2003 Invented micro-pressure valve ink supply technology, solving the environmental pollution problems that were caused by the residual ink in abandoned ink cartridges.

2004 Successfully developed compatible toner cartridges with proprietary technology.

2005 The first company in the world to release patented reusable printer adapters installed with an auto-reset chip.

2006 Developed newly designed toner cartridges with patents that can be used in a variety of printers.

2008 Exclusive launch of Unismart system, a great contribution to the aftermarket.

2009 Developed laser electrostatic imaging technology with a transfer rate of up to 95%, called the most advanced environmental laser printing technology.

2010 Developed photo-electro-mechanical integration technology. China's first laser printer was born

2012 Developed dedicated SOC chip technology based on homemade CPU, ensuring the secure use of homemade printers.

2014 The first company in the world to develop dongle gear technology and apply it in toner cartridge products.

2015 The successful development of independent direct injection 3D full color light curing printing technology was one of the world's most advanced 3D printing technology

2016 Developed toner cartridges for HP Jet Intelligence color series products. A new printing solution was launched

2017 Provided patent free solution on HP 350/310 series products

2018 Provided patent solution on Canon Copiers

2018 Provided patent solution on HP 226/505 series products---Sidewinder

2019 Provided patent solution on HP 530/540 series products

2019 Provided patent solution on Brother 223 series products

2020 The successful development of TurboTec for use in GPR 55

Im Jahr 2020 endete der Patentrechtsprozess von Ninestar gegen den Mitbewerber, den Hersteller Zhongshan Yuzhe Electronic Co. Der Rechtsstreit begann 2018, nachdem die Zollbehörde Gongbei, die die Häfen von Zhuhai und Zhongshan überwacht, fast 50.000 Yuzhe-Patronen im Wert von 230.000 CNY beschlagnahmt hatte. Die Patronen waren für den japanischen Markt bestimmt. Ninestar beklagte, dass einige der kompatiblen Tintenpatronen von Yuzhe zwei seiner Patente verletze und reichte beim Gericht für Urheberrecht in Guangzhou eine Patentverletzungsklage ein. Letztendlich legte Yuzhe den Fall bei und erkannte den Verstoß gegen die Ninestar-Patente an. Das Unternehmen räumte ein, dass seine Produkte Ninestar-Patente in China und Japan verletzen und stimmte zu, einen nicht genannten Betrag an Schadensersatz zu zahlen.

Im Jahr zuvor gewann Ninestar einen Patentverletzungsprozess, bei dem es um seine Technologie für wiederaufbereitete HP-Tintenpatronen ging. Das Unternehmen verklagte die Zhuhai Zhengyin Electronic Technology Co. vor dem Gericht für Urheberrecht in Guangzhou und stellte fest, dass mehrere von Zhengyin verkaufte Tintenpatronen gegen eines der chinesischen Patente von Ninestar verstießen. Der Fall ging im August vor Gericht und das Urteil kam im darauffolgenden Februar. Ninestar gewann und Zhengyin wurde verboten, weitere Patronen herzustellen und zu verkaufen, die das betreffende Patent verletzen. Zhengyin musste außerdem Schadensersatz an Ninestar zahlen.

Ninestar hat auch Prozesse um seine chinesischen Tonerpatente geführt und gewonnen. Das Unternehmen hat eine Patentverletzungsklage gegen zwei Firmen vor dem Fuzhou Intermediate People's Court eingereicht. Die Klage belegte, dass Fuzhou Sixi Digital Technology Co. und Shanghai Luo Chen Digital Technology Co. ein Ninestar-Patent auf diverse wiederaufbereitete Tonerkartuschen verletzen, die von den beiden beschuldigten Firmen vertrieben wurden. Im Dezember 2020, nur ein paar Monate nach der Klageerhebung, erließ das Fuzhou Intermediate People's Court eine endgültige Entscheidung zugunsten von Ninestar. Das Gericht wies die beiden Beklagten an, die Produktion und den Verkauf der Produkte die Ninestar Patente verletzen einzustellen und alle Patentverletzenden Patronen, die sie auf Lager hatten, zu vernichten. Darüber hinaus wurde Fuzhou Sixi Digital Technology dazu verurteilt, Ninestar insgesamt 400.000 CNY für wirtschaftliche Verluste und angemessene Aufwendungen zur Unterbindung der Rechtsverletzung zu entschädigen.



Zusätzlich zu den in China gewonnenen Prozessen haben auch die in den USA ansässigen Tochtergesellschaften von Ninestar, Lexmark und Static Control Components, erfolgreiche Patentrechtskämpfe geführt. Unabhängig von der Region, in der das Unternehmen tätig ist, hat Ninestar seinen Wettbewerbern eine klare Botschaft vermittelt: Verstöße gegen das geistige Eigentum von Ninestar erfolgen auf eigene Gefahr. Wir, Ninestar, werden es nicht tolerieren und rechtlich dagegen vorgehen.

Auf dem Weg durch sein drittes Jahrzehnt hat sich Ninestar als der am besten aufgestellte Hersteller der Branche herauskristallisiert, der garantiert erfolgreich sein wird. Durch harte Arbeit und Planung haben die Manager von Ninestar die vielen Gefahren und Hindernisse umschifft, die so viele Konkurrenten von Ninestar geplagt haben. Nach jahrelangen Investitionen verfügt das Unternehmen über die notwendigen Mittel, um auch unter schwierigen Marktbedingungen weiter zu wachsen. **Seit über 20 Jahren wissen die Kunden von Ninestar, dass sie sich auf das Unternehmen verlassen können, wenn es darum geht, sie mit qualitativ hochwertigen Produkten zu versorgen, und gemeinsam werden Ninestar und seine Händler auch in Zukunft wachsen.**

